

Gebrauchsanweisung PROSpike 1625/1635



*Deutsches Handbuch
für PROSpike Benutzer
1625/1635*



PS-1625Y / PS1625B:

Mit der Fähigkeit, unbegrenzt aufzuladen und zu schießen, während es an eine 110-220 V-Stromquelle angeschlossen ist. Bei Verwendung als Einzelgerät wird das Gerät 8 Mal ausgelöst.

PS-1635Y / PS1635B:

Mit der Fähigkeit, unbegrenzt aufzuladen und zu schießen, während er an eine 110-220 V-Stromquelle angeschlossen ist. Wenn das Gerät als Einzelgerät verwendet wird, wird es 24 Mal ausgelöst.

1. Einleitung p. 04 – 05
 1. Lizenz zur Verwendung von
 2. Allgemeines Prinzip

2. PROSpike ferngesteuertes Spikesystem p. 06 – 07
 - 2.1 Inhalt
 - 2.2 Was ist drin?
 - 2.3 Erster Einsatz.

3. Training vor dem Gebrauch p. 08

4. Mobiler Einsatz Verfahren p. 09 – 10
 - 4.1 Mobiler Einsatz – Ministerielle Vorschriften bei der Verfolgungsjagd
 - 4.2 Mobiler Einsatz – Training ist wichtig
 - 4.3 Mobiler Einsatz – Upstream-Bereitstellungsmethode

5. Verfahren für die Bereitstellung und Wartung	p. 10 – 19
5.1 Bereitstellungsprozess	
5.2 Fernbedienung	
5.3 Paarung	
5.4 GPS	
5.5 Wartung	
5.6 Sichtprüfung und Vorbereitung	
5.7 Spikewechsel	
5.8 Entfernung von Ablagerungen, Schmierung, Überprüfung auf Korrosion und optische Schäden	
5.9 Ergänzen	
6. Periodische Wartung	p. 19
7. Überarbeitung des PROSpike	p. 19
8. Lagerung des PROSpike	p. 19
9. Überblick	p. 20

1. Einleitung

1. Lizenz zur Verwendung von PROSpike

PROSpike B.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, qualitativ hochwertige, kostengünstige Reifenluftablassgeräte zu entwickeln zur Unterstützung der Mitarbeiter der Strafverfolgungsbehörden:

- Platzierung
 - Einer zusätzlichen Barriere für gesicherte Plätze wie Regierungsgebäude, Botschaften oder kritische Infrastruktur.
- Mobile Einrichtung
 - Verfolgungen zu einem sicheren und schnellen Abschluss bringen.
 - Erhöhung der Sicherheit und Effizienz des Personals bei geplanten Verkehrskontrollen.
 - Grenzkontrolle

Dieses Handbuch ist basiert auf der Grundlage des dauerhaft platzierten PROSpike. Nur Militär- oder Gesetz Vollzugsbehörden dürfen das Gerät in mobilen Situationen verwenden. Diese Verwendung kann der (lokalen) Gesetzgebung und dem Urteil des jeweiligen Polizeibeamten unterliegen¹.

Vor der Verwendung des PROSpike-Systems muss der Benutzer die Sicherheitsmaßnahmen verstehen. Wie das Gerät in stressigen Situationen eingesetzt werden sollte. Es ist daher wichtig, dass der Benutzer die Sicherheitsvorkehrungen des PROSpike und auch die Sicherheitsanweisungen zu diesem Zweck versteht. Darüber hinaus empfehlen wir dem Benutzer, die Lehrvideos auf der USB-Karte anzusehen.

Wenn der PROSpike nicht in einer Einbausituation verwendet ist, sondern als ein mobiles Gerät, muss der Benutzer – für eine gute Einschätzung und Beurteilung der Situation – geschult sein in militärischen oder Strafverfolgungsverfahren.

Allgemeines Prinzip

Das ferngesteuerte Spikesystem von PROSpike ist ein Reifenablufgerät, das in vielen Fällen effektiv ist. Solche Anwendungen können sein, sind aber nicht beschränkt auf:

- * Zusätzliche Barriere bei hochsicheren Objekten;
- * Um eine Verfolgungsjagd in einer sicheren und kontrollierten Art zu beenden;
- * Selektiver Durchgang von Fahrzeugen während einer Verkehrskontrolle;
- * Selektive Zulassung von Fahrzeugen in kontrollierten Gebieten oder mit hohem Risiko;
- * Grenzkontrolle.

Es ermöglicht dem Bediener das Spikesystem von einem sicheren Ort, außerhalb des Pfades eines fliehenden Fahrzeugs, zu bedienen.

Bei richtiger Verwendung und Wartung resultiert der PROSpike in einer höheren Conversion-Rate mit weniger Schaden und Risiko für die Sicherheit des Beamten.

¹ Wo das Handbuch über „Polizist“ spricht gilt dies auch für Angehörige der Streitkräfte und andere Gesetzvollzugsbehörden.

Mobiler Einsatz von Strafverfolgungsbehörden ²

Einzelpersonen oder Organisationen, die PROSpike einsetzen müssen sorgfältig die Umstände, Alternativen und Konsequenzen für jede individuelle Situation berücksichtigen. Die Nutzung des PROSpike-Systems kann lokalen Gesetzen unterliegen.

Der PROSpike wurde entwickelt, um flüchtende Fahrzeuge durch Deflation der Reifen zu stoppen oder zu verlangsamen.

Abhängig von der jeweiligen Situation kann eine Deflation von Fahrzeugreifen zu Unfällen mit Verletzungen oder Tod führen, da der Hersteller nicht den körperlichen oder geistigen Zustand des Fahrers, den Zustand des Fahrzeugs und Reifen, Verkehr und andere Variablen garantieren kann.

Da der Hersteller den körperlichen oder geistigen Zustand des Fahrers nicht garantieren kann, gleich wie der Zustand der Straße, der Zustand des Fahrzeugs und der Reifen, Verkehrsstatus und andere Variablen, muss die Strafverfolgungsbehörde alle Haftung und Folgen, die sich aus der Verwendung dieses Produkts ergeben, übernehmen.

Nicht-Strafverfolgungsbehörden können der PROSpike in einer mobilen Situation nicht verwenden.

Dauerhafter Einsatz von Sicherheitspersonal im öffentlichen Dienst

Die permanente Nutzung der PROSpike ist auch abhängig vom Standort. Die freie Schießbahn von 3x6 Metern muss gesichert werden und eine physische Grenze zwischen dem Einsatzgebiet und Umstehenden muss vorhanden sein. Dies ist abhängig von den lokalen Bedingungen und erfordert eine solide Analyse.

Vor der Implementierung des Systems in einer dauerhaften Situation muss eine solide Risikoanalyse durchgeführt werden, vorzugsweise unter Verwendung von NEN / EN / ISO 12100, der führenden Zertifizierungsrichtlinie.

Die Zertifizierung eines fest installierten PROSpike muss auf einem Systemintegrationsbericht basiert werden.

² Militär oder Polizei in aktivem Dienst

2. PROSpike FERNBEDIENTES SPIKE SYSTEM

Das PROSpike System ist ein Reifen-Deflationsgerät, das zum Stoppen von High-Speed-Aktivitäten oder als zusätzliche Barriere in stark gesicherten Objekten eingesetzt wird.

Die PROSpike Systeme sind mit dreieckigen hohlen bidirektionalen Spikes ausgestattet, die in einer wiederverwendbaren Aluminiumbasis gehalten werden. Die Geräte sind mit der patentierten PROSpike Remote Control Deflationstechnologie ausgestattet, die es ermöglicht, das Spikesystem von einem Ort außerhalb des Spikesystems aus- und einzufahren (bis zu 100 Meter). Wenn ein Fahrzeug über das eingesetzte PROSpike-System fährt, dringen scharfe Spikes in einen oder mehrere Reifen ein und bleiben dort hängen. Die Luft strömt durch die Spikes für kontrollierte Reifendeflation.

Normalerweise nimmt ein Reifen zwei bis vier Spikes auf und entleert sich innerhalb von 200 Metern (218 Yards). PROSpike Systeme sind so konzipiert und getestet auf verschiedenen Arten von Asphalt, Beton und Pflaster. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollte das System auf einer festen, flachen Oberfläche installiert werden. Der Einsatz des Systems auf zweirädrige Fahrzeuge ist möglich und wurde sicher getestet. Es wird jedoch nicht empfohlen, es sei denn, der Einsatz tödlicher Gewalt kann rechtlich gerechtfertigt werden.

2.1 Inhalt

Das PROSpike System wird mit Ersatzspikes, einem Spike-Ersatz-Werkzeug, Autoladegerät, Paarungs-Magnet und einer Funkfernbedienung geliefert. Zusätzliche Optionen wie Wartungskits sind verfügbar. PROSpike-Systeme sind so konstruiert, dass sie leicht und für den diensthabenden Offizier brauchbar sind, übertragbar von Auto zu Auto und in Sekunden einsetzbar.

Jedes System besteht aus hohlen, dreieckig geformten Spikes, die auf einem robusten wiederverwendbaren Aluminiumsockel montiert sind. Das PROSpike-System ist vollständig abgedeckt, um den sicheren Umgang mit dem Gerät zu gewährleisten. Wenn die Frontklappe geöffnet wird, aktiviert ein eingebautes Sicherheitssystem den Spikestrip und aktiviert auch den Feuerknopf auf der Fernbedienung. Der Luft tank bleibt unter Druck nachdem die Abdeckung wieder geschlossen ist, um eine neue schnelle Entfaltung zu gewährleisten. Am PROSpike-System ist ein ausbalancierter Griff angebracht, der es ermöglicht, das System einfach aus dem Kofferraum eines Streifenwagens zu holen und entlang der Straße zu platzieren, um eine Verfolgungsjagd zu beenden.

Die kabellose Fernbedienung ist leichtgewichtig, verwendet eine kapazitive Software für den schnellen und zuverlässigen Einsatz des PROSpike. Das Funksignal der Fernbedienung ist auf eine Mindestentfernung von 100 Metern programmiert. Dies ermöglicht dem Benutzer, Deckung für das fliehende Fahrzeug zu suchen. Eine Mindestdistanz von 25 Metern ist obligatorisch; jedoch ist 50 Meter der empfohlene Mindestabstand.

Das PROSpike System wird in einer Länge von 5,5 Metern angeboten, um die Effektivität zu erhöhen und das Risiko auf unterschiedlich breiten Straßen zu reduzieren. Wenn die Straße schmaler ist als 5,5 Meter und entweder durch einen harten Schulterstreifen oder andere feste Hindernisse begrenzt wird, wird der PROSpike auf die höchstmögliche Länge erweitert, während seine Funktionalität erhalten bleibt.

Um eine größere Entfernung abzudecken, bietet die PROSpike 1600 Serie die Möglichkeit, zwei oder mehr Geräte mit einer einzigen Fernbedienung zu verbinden. (1630 Modell und höher). Weitere Informationen zu Paarungseinheiten finden Sie in Kapitel 7.1.

2.3 Was ist drin?

Erster Einsatz

- 1x PROSpike System
- 1x Fernbedienung
- 1x Ladegerät
- 1x Autobatterie-Ladegerät (1620 Modell und höher)
- 10x Ersatzspikes und Gummischalen
- 1x Spike-Werkzeug
- 1x Schlüssel
- 1x Bedienungsanleitung / USB-Karte mit Video Anweisungen

Fernbedienung, Ladegerät (en), Ersatzteile und Werkzeuge befinden sich alle im Inneren des Geräts. Überprüfen Sie, ob der rote Schutzschalter in der geschlossenen Position ist (Hauptschalter aus). Entfernen Sie den Sicherheitsring in der Frontklappe und öffnen Sie die Frontklappe. Der Geräteschlüssel befindet sich in einer Plastiktüte vor dem Spikestreifen und kann gesichert entnommen werden. Öffnen Sie die PROSpike-Abdeckung mit dem PROSpike-Schlüssel. Öffnen Sie die Abdeckung vorsichtig um Zugang zum Innenraum zu erhalten. Nehmen Sie die Ersatzteile, das Ladegerät und andere Werkzeuge heraus und prüfen Sie, ob Ihr Gerät vollständig ist.

Schließen Sie das AC Ladegerät an den Anschluss am Gerät an. Stellen Sie sicher, dass der Ring am Stecker fest ist. Vor dem ersten Gebrauch muss das Gerät 24 Stunden lang aufgeladen werden.

HINWEIS: Während des Ladevorgangs muss der Bremskreis jederzeit geschlossen sein (Hauptschalter aus). Der PROSpike wird NICHT geladen wenn das System scharfgeschaltet ist.

Der PROSpike ist jetzt einsatzbereit. PROSpike 1620 Modelle und höher können von Autobatterien aufgeladen werden und können daher dauerhaft im Auto aufbewahrt werden. Obwohl der interne Akku des PROSpike so ausgelegt ist, dass er mehrere Tage im Schlafmodus ohne Aufladen bereit ist, empfehlen wir, den PROSpike so weit wie möglich an eine Stromquelle anzuschließen.

Abhängig von dem Modell der Wahl feuert die PROSpike Einheit 8 (1610/1620), 24 (1630) oder 40 (1640) mal bevor die Batterie aufgeladen werden muss. Das Aufladen einer leeren Batterie dauert mit dem mitgelieferten Schnellladegerät mindestens 30 Minuten. Wie bereits erwähnt, können die Modelle 1620, 1630 und 1640 mit dem Autoadapter aufgeladen werden. Die Modelle 1620, 1630 und 1640 haben auch die Möglichkeit, eine leere Batterie zu ersetzen. **HINWEIS:** Solange das System scharfgeschaltet ist, ist Aufladen NICHT möglich. Die rote Schaltung muss geschlossen werden. (Hauptschalter ausgeschaltet.)

3. TRAINING VOR DER VERWENDUNG

Das Training für PROSpike besteht aus drei Kapiteln, aber alle sind gleich wichtig. Das letzte Kapitel kann für verschiedene Verwendungsarten des PROSpike variieren.

Permanent oder mobiler Einsatz:

1. Überprüfung der in diesem Schulungsleitfaden zusammengefassten Informationen.
2. Regelmäßige Übung der Fähigkeiten, die erforderlich sind, um das PROSpike-System sicher einzusetzen und wiederzuerlangen und grundlegende Wartungsarbeiten am Gerät durchzuführen.

Permanent

1. Überprüfung und Verständnis des Systemintegrationsberichts.

Mobiler Einsatz

1. Überprüfung und Verständnis des Systemintegrationsberichts.

- Verständnis der Richtlinien und Verfahren zur Verfolgung der Verwendung von Reifen-Deflationsgeräten in Ihrer Abteilung;
- Identifizieren Sie geeignete Verdeckungsgebiete in Ihrer Sichtbarkeit;
- Ermitteln Sie, wann das PROSpike Remote Controlled Spike System verwendet werden sollte.
- effektive Kommunikation zwischen dem operativen Offizier, dem Leiter der Verfolgungsjagd und anderen Einheiten;
- Einsatz des PROSpike-Systems mit den empfohlenen Methoden;
- Das PROSpike-System in den Betriebszustand zurück setzen, nachdem es in einer Verfolgungssituation verwendet wurde.

Temperatur- und Umgebungsbedingungen

Die folgenden Temperatur- und Umgebungsbedingten Probleme müssen berücksichtigt werden, bevor der PROSpike benutzt wird und bevor das PROSpike dauerhaft platziert wird.

- Die Betriebstemperaturen des PROSpike sind für den Betrieb im Bereich von 0 ° C (14 ° F) und +40 ° C (+140 ° F) ausgelegt.
- Die Lagertemperatur sollte im Bereich von -5 ° C (-40 ° F) und +50 ° C (+140 ° F) liegen.
- Der PROSpike kann auf verschiedenen Arten von Oberflächen verwendet werden, sowie Asphalt, Beton, Pflaster- oder Feldwege. Für optimale Ergebnisse sollte das System auf einer festen, ebenen Oberfläche eingesetzt werden. Von der Verwendung in Weiden oder weichem Sand wird dringend abgeraten und es kann zu Fehlfunktionen des Systems kommen. Der PROSpike kann bei (starkem) Regen eingesetzt werden, sofern die elektronischen Teile des PROSpike trocken bleiben. Der Einsatz durch eine Wasserpfütze ist kein Problem.
- Es wird dringend abgeraten, das mobile PROSpike während eines Gewitters zu benutzen.
- Während Sie einen PROSpike dauerhaft einsetzen, muss das Gehäuse elektrisch geerdet sein.

4. MOBILE VERWENDUNGSVERFAHREN

Der mobile Gebrauch ist nur von Polizeibeamten oder Militärangehörigen erlaubt.

4.1 Mobiler Einsatz – Ministerielle Vorschriften bei der Verfolgungsjagd

Es ist wichtig, dass Trainer, Vorgesetzte und Offiziere die Einsatzrichtlinien ihrer Abteilung überprüfen und verstehen. Genehmigte Bereitstellungsstandorte müssen identifiziert werden, indem Verkehr und Bevölkerungsdichte, Kommunikationsverfahren und andere Faktoren für den sicheren Einsatz in Ihrer Rechtsordnung erfasst werden.

Zusätzlich zu den Einsatzrichtlinien Ihrer Abteilung, auf die Sie sich immer beziehen sollten, empfiehlt PROSpoke folgende zusätzliche Empfehlungen, bevor Sie das PROSpoke System verwenden:

Für den richtigen Einsatz und Einsatz des PROSpoke-Systems muss folgendes beachtet werden:

- Identifizieren Sie die richtigen Verdeckungsgebiete in Ihrer Sichtbarkeit vor einer tatsächlichen Verfolgung.
Beispiele dafür sind Brückenpfeiler, Überführungen, Leitplanken und Bäume.
- Vermeiden Sie Bereiche wie Sträucher, Bordsteinkanten, Hügel, oder steile Böschungen.
- Kommunikation zwischen Einsatzleiter und Verfolgungseinheiten ist notwendig.
- Informationen wie der vorgesehene Einsatzort, die Geschwindigkeit des verdächtigen Fahrzeugs, die Fahrspurposition, die Fahrzeugbeschreibung, die Fahrgäste, das Vorhandensein von Waffen oder der Konsum von Drogen oder Alkohol tragen zu einem sicheren Ergebnis bei.
- Da Verkehrssituationen von der Tageszeit abhängen, vermeiden Sie Bereiche mit hoher Bevölkerungsdichte, Schulentlassungen, Baustellen und Stoßzeiten.
- Die Tageszeit kann sich auf die Sichtbarkeit auswirken. Dunkelheit bietet eine Form der Verdeckung, kann aber auch die Beurteilung von Entfernungen und der Fahrspurposition erschweren.
- Mit Notbeleuchtung kann der Überraschungsmoment erreicht werden, wenn das Patrouillefahrzeug nicht in eine strategische Position gebracht wird. Für die Verwendung von Beleuchtung wird empfohlen, das Verfahren Ihrer Abteilung zu folgen.
- Verringern Sie als Führungskraft die Geschwindigkeit und fahren Sie vorsichtig durch den Einsatzbereich.

4.2 Mobiler Einsatz – Training ist wichtig

Eine ordnungsgemäße Planung, Schulung und Kommunikation sind unerlässlich, um den effektiven Einsatz des PROSpoke Systems zu maximieren und die Sicherheit der Beteiligten zu gewährleisten.

- Um ein richtiges Einsatztraining zu initiieren, ist es wichtig, die korrekte Platzierung und Orientierung zu üben, die für die Einsatztechniken empfohlen werden.
- Übungsaufgaben unter Verwendung einer Probeinheit ist unter verschiedenen Bedingungen erforderlich, um den sicheren Einsatz des Systems zu maximieren.
- Die Einsatzleiter und Führungsoffiziere sollen miteinander kommunizieren, indem sie eine echte Verfolgungsjagd simulieren.

4.3 Mobiler Einsatz – Upstream-Bereitstellungsmethode

Die bevorzugte Methode, das PROSpike-System sicher und effektiv zu verwenden, wird als Upstream-Einführungsmethode bezeichnet.

Diese Methode sollte auf einer glatten, festen Oberfläche demonstriert werden.

Lassen Sie die Teilnehmer üben, die Verbindung mit Hilfe dieser Methode zu erreichen. Achten Sie besonders auf die Teilnehmer beim Üben.

Die Teilnehmer müssen auf eine Entfernung von mindestens 100 Metern und vorzugsweise außerhalb der Sichtweite gehalten werden, obwohl dies die Verantwortung der Einsatzleiter und ihre Assistenten ist.

Geschulte Polizeibeamte müssen zeigen, dass sie sich der Verfahren bewusst sind um die Teilnehmer auf Distanz zu halten. Sie müssen die Distanz nicht selbst einhalten. Das Gehen in die entgegengesetzte Richtung des fliehenden Wagens oder "stromaufwärts", ermöglicht es dem PROSpike bedienenden Offizier, sich aus der Gefahrenzone zu begeben, wenn der PROSpike in den Pfad des fliehenden Fahrzeugs eingesetzt wird.

In der ungünstigen Situation, dass nach dem Einsatz nicht genügend Zeit bleibt, das PROSpike-System zurückzuziehen, sollten die verfolgenden Offiziere Kurs und Geschwindigkeit beibehalten und somit auch die eingesetzte PROSpike Matte überfahren. Sie sollten nicht versuchen auszuweichen oder abrupt zu bremsen! Bereiten Sie sich auf ein unvorhersehbares Verhalten des Fahrzeugs vor.

5.0 Verfahren für die Bereitstellund und Wartung

5.1 Bereitstellungsprozess

Die Upstream-Bereitstellungsmethode ist die bevorzugte Bereitstellungsmethode, wenn es die Zeit zulässt.

Während dieser Einsatzart hat der Offizier Zeit, das Gerät auf einer ebenen, festen Oberfläche zu installieren und in die entgegengesetzte Richtung des fliehenden Fahrzeugs bis zu 100 Meter von der PROSpike-Einheit, zu gehen, um eine schützende Verdeckung zu finden.

Schritt 1

Trennen Sie den PROSpike vom Ladegerät.

Schritt 2

Holen Sie den PROSpike aus dem Streifenwagen.

Schritt 3

Stellen Sie das PROSpike-System auf eine möglichst waagerechte und feste Oberfläche, damit die Spikes beim Ausfahren in den Pfad des fliehenden Fahrzeugs gelangen. Immer einen 180-Grad-Blick auf den entgegenkommenden Verkehr haben.

Wenn möglich, platzieren Sie den PROSpike unter oder in der Nähe des Streifenwagens, um ihn gut zu verbergen und zu schützen. Berücksichtigen Sie, dass das Spikesystem beim Abfeuern in die gewünschte Richtung eingesetzt wird.

Schritt 4

Nehmen Sie den Fernbedienung vom Gerät. Die Fernbedienung verwendet kapazitive

Sensoren. Eine Berührung des Sensors (Logo von Spike) aktiviert das Display automatisch, wenn es in die Hand genommen wird.

Schritt 5

Das Display zeigt nacheinander die nächsten Einträge vom angeschlossenen System auf dem LCD-Bildschirm an

1. irgendein Fehlerzustand oder Warnung;
2. Druck in mBar;
3. Anzahl der Male, die das System nach der letzten Batterieladung gezündet hat;
4. Anzahl der verbleibenden Vorgänge, bevor das Gerät zur Überprüfung zum Händler gebracht werden muss;
5. aktuelle Batteriespannung;

Durch Umschalten des PROSpike-Logos aktiviert der Benutzer die Scroll-Schaltfläche mit den folgenden Elementen:

1. Spannung / Leistungspegel des Systems
2. Systemfehler
3. Pumpenfehler
4. Hauptsteuerungsfehler
5. Magnetfehler
6. Stromversorgungsfehler
7. Systemdruck
8. Systemstatus
9. Aufladen
10. Pumpe läuft
11. System ist out / in
12. Feste Verbindung

Öffnen Sie den Hauptschalter, indem Sie den roten Schutzschalter öffnen.

Schritt 6

Lösen und entfernen Sie den Metallsicherheitsstift von der Frontabdeckung und klappen Sie die Frontabdeckung zurück. Schieben Sie den Sicherungsstift in die vordere Abdeckung zurück, damit er sich bei starkem Wind nicht schließen kann.

Achtung:

Beachten Sie, dass der PROSpike jetzt offen und zugänglich ist. Stellen Sie keine Gegenstände vor den PROSpike, wenn die Frontabdeckung geöffnet und das System scharfgeschaltet ist. Stellen Sie immer sicher, dass die Spike-Einheit einen freien Weg von mindestens 3 Metern Breite und 6 Metern Länge hat, gemessen von der Mitte und dem Ende der PROSpike.

Schritt 7

Schalte Sie den PROSpike ein, indem Sie den roten Circuit Breaker öffnen und den Hauptschalter auf 'on' schalten.

Schritt 8

Der PROSpike ist jetzt bereit für den Einsatz.

Schritt 9

Entferne Sie sich von dem PROSpike in eine sichere Position. Wie zuvor erläutert, besteht

das bevorzugte Verfahren darin, eine Position entgegengesetzt der Richtung des fliehenden Fahrzeugs an einem Ort mit einer klaren Sichtlinie zu sich nähernden Fahrzeugen zu finden. Um Verletzungen durch das fliehende Fahrzeug zu vermeiden, versichern Sie sich, dass Sie sich in einer sicheren und möglichst geschützten Position befinden.

Schritt 10

Drücken Sie den Feuerknopf auf der Fernbedienung, um die PROSpike-Einheit zu aktivieren. Der erste Push startet den Spike-Strip (2 Sekunden). Mit dem zweiten Drücken wird der Spike-Streifen in die Einheit zurückgezogen. Berücksichtigen Sie bei der Aktivierung des Systems die geschätzte Geschwindigkeit einschließlich der Reaktionszeit des Fahrers anhand des folgenden Zeitplans:

Km/h	m/s	mph	Ft/s
50	14	30	44
80	22	40	58
100	28	50	73
120	33	60	88
150	42	70	103
175	49	80	117
200	56	90	132

Hinweis: Die Reaktionszeit beträgt 1 Sekunde

Schritt 11

Sobald das fliehende Fahrzeug den Spikestreifen trifft, dringen die Spikes in einen oder mehrere Reifen ein. Nach dem Aufprall ziehen Sie den Spikestreifen mit der Funkfernbedienung zurück. Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug den Spikestreifen vollständig passiert hat, bevor Sie versuchen, den Spikestreifen zurückzuziehen.

Schritt 12

Nach Gebrauch und Rückzug:

- Schalten Sie den PROSpike durch Schließen des roten Leistungsschalters aus.
- Schließen Sie die Frontklappe und setzen Sie den Sicherheitsstift zur sicheren Aufbewahrung wieder ein.
- Überprüfen Sie die Straße auf herausgerissene und / oder beschädigte Spikes.

Nach dem Gebrauch muss das PROSpike der visuellen Inspektion unterzogen werden und vorbereitet werden für den nächsten Einsatz des Systems. Siehe Kapitel 9 für Details.

Das PROSpike-System ist so konzipiert, mehreren High-Speed-Stößen zu widerstehen. Sollte das Aluminiumband brechen oder durch den Einsatz beschädigt werden, muss ein zertifizierter PROSpike-Händler den Spikestreifen ersetzen und eine Sicherheitsinspektion durchführen.

In dem unwahrscheinlichen Fall, dass eine Einheit so beschädigt wird, dass ein Spikestreifen nicht zurückgezogen werden kann, muss zuerst das System durch Schalten des Hauptschalters drucklos gemacht werden. Mit dem nun drucklosen Spießstreifen die Teile bestmöglich strecken und den Streifen wieder in die Einheit falten.

Folgen Sie für die richtige Pflege und Wartung des PROSpike Systems folgende zusätzliche Anweisungen:

Führen Sie nach dem Gebrauch oder Einsatz immer eine Sichtprüfung des Gerätes auf Beschädigungen durch und verwenden Sie das PROSpike-Wartungsset zur Reinigung und Schmierung des Spike-Streifens.

Entfernen Sie alle Verschmutzungen, Steine und / oder Rückstände von dem Spike-Streifen mit der Handbürste aus dem Wartungssatz aus der Box.

Verwenden Sie den umweltfreundlichen Reiniger aus dem Wartungsset, um Sedimente aus dem Spikestreifen zu entfernen. Verwenden Sie Wasser, um den Reiniger zu entfernen. Schmieren Sie die beweglichen Teile des Spike-Streifens mit dem Wartungsspray aus dem PROSpike-Pflegeset zur Konservierung.

Verwenden Sie NIEMALS Schmiermittel auf Erdölbasis, da dies zu einer Verschlechterung der Kunststoff- / Gummimaterialien führen kann.

5.2 Fernbedienung

Jeder PROSpike ist permanent mit einer bestimmten Fernbedienung verbunden. Nur die permanent gepaarte Fernbedienung zeigt Statusinformationen vom Hauptcontroller auf dem Display an. Wenn der Hauptschalter der PROSpike eingeschaltet ist, kann die permanent gepaarte Fernbedienung verwendet werden.

Informationen auf dem LCD-Bildschirm (bei Anschluss an das Gerät). Wenn das Gerät nicht lädt, werden die Bildschirme 1 - 5 angezeigt:

1. irgendein Fehlerzustand oder Warnung;
2. Druck in mBar;
3. Anzahl, wie oft das System nach der letzten Batterieladung abgefeuert wurde;
4. Anzahl der verbleibenden Vorgänge, bevor das Gerät zur Überprüfung zum Händler gebracht werden muss;
5. aktuelle Batteriespannung;
6. zusätzliche Informationen über den Lade- oder Energiestatus.

Wenn das Schnellladen aktiv ist, ändert sich die zweite Zeile des Bildschirms 5 von der Anzeige der aktuellen Batteriespannung auf die tatsächliche Ladespannung.

Bildschirm 6 wird nur angezeigt, wenn das Gerät an ein Ladegerät angeschlossen ist oder wenn der Stromausgang aktiv ist (System scharf / Hauptschalter Ein). Der LCD-Bildschirm zeigt nun die folgenden Informationen in 1-Sekunden-Intervallen an:

Screen	1	2	3	4	5	6
Line 1:	PROSPIKE	PROSPIKE	PROSPIKE	PROSPIKE	PROSPIKE	PROSPIKE
Line 2:	Connect	Pres=7.2	Cycle=88	Serv=99	Bat+12.1	P.Charge (when Charging)
					Chg. =13.8	Charging (when charging)
						Bat. Full (when charging)
						Power Out (always)

Wenn die Fernbedienung keine Verbindung mit dem PROSpIke herstellen kann oder wenn der Hauptschalter ausgeschaltet ist, zeigt das LCD-Display auf der Fernbedienung folgendes an:

Screen	1
Line 1:	PROSPIKE
Line 2:	No Comm

5.3 Paarung

Alle PROSpIke 1600-Modelle, außer den Modellen 1610 und 1620, können mit einer einzigen Fernbedienung gekoppelt werden und bieten so die Möglichkeit, eine Entfernung von mehr als 5,5 Metern zu überwinden, z.B. wenn mehrere Spuren auf einer Autobahn durch die PROSpIke abgedeckt werden müssen. Dann kann dies durch Paarung von zwei oder mehr PROSpIke Systeme (ab Modell 1630) erreicht werden.

Um die Systeme zu koppeln, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Öffnen Sie den roten Schutzschalter und schalten Sie den Hauptschalter ein;
- Aktivieren Sie die Fernbedienung (en) durch Berühren des PROSpIke-Logos;
- Legen Sie den mitgelieferten Magnetschlüssel zwischen die Markierungen der Dome (schwarze halbrunde Antenne), die Sie koppeln möchten (f.e unit 1);
- Eine Meldung "PAIRING?" gefolgt von einem ID-Code erscheint auf dem LCD-Bildschirm aller in der Nähe befindlichen Fernbedienungen;
- Berühren Sie das PROSpIke-Logo auf der Fernbedienung (f.e unit 2);
- Auf dem LCE-Bildschirm wird "PAIRING REQUEST" angezeigt;
- Die erste Fernbedienung, die die Anfrage durch Berühren des PROSpIke-Logos annimmt, erhält die Nachricht "PAIRING SUCCESS";
- Wenn ein Gerät bereits gekoppelt ist oder eine Zeitüberschreitung auftritt, wird auf dem Display die Meldung angezeigt "PAIRING FAILED";

- Wenn mehrere Fernbedienungen gepaart werden, kann die Meldung "PAIRING ABORTED" auftreten weil eine andere Fernbedienung für die Paarung ausgewählt wurde;
 - Setzen Sie das Protokoll für die Bereitstellung wie zuvor beschrieben fort.
 - Beachten Sie, dass durch Drücken des Feuerknopfes von Fernbedienung 2 nun der Spike-Streifen von Einheit 1 und 2; Durch Drücken des Feuerknopfes von Fernbedienung 1 wird nur Gerät 1 gestartet! Während der temporären Kopplung erhält die Fernbedienung keine Statusaktualisierungen von den Einheiten.
- Um zurück zu kehren zur Fabrikseinstellung muß der Hauptschalter auf „aus“/“On“ stehen, dann ein Minute warten. Wenn Sie innerhalb 60 Sekunden den PROSpike wieder einschalten bleibt der PROSpike gepaard. (Der CPU hat dies registriert.)

5.4 GPS

Die PROSpike 1600-Serie, ab Modell 1630, verfügt über ein GPS-Modul mit Software zum Herunterladen von Betriebsdaten (Standort, Uhrzeit und Datum der Nutzung) auf einen Laptop oder Computer. Eine Internetverbindung und der Zugang zu Google Maps ist erforderlich.

Wenn gültige Zeit, Datum und Koordinaten vom GPS-Modul bestimmt werden, werden die Daten in einem internen Logbuch auf der CPU der Einheit protokolliert. Falls der Spikestreifen abgefeuert wird, bevor das GPS-Modul Koordinaten lokalisieren kann, wird ein Datensatz zum Abfeuern protokolliert und markiert. Sobald das GPS Zeit / Datum / Position bestimmen kann, wird die Information separat hinzugefügt, um zu bestimmen, wann und wo der Spikestreifen abgefeuert wurde.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Koordinaten und Zeit von der CPU zu extrahieren:

- Stecken Sie den mitgelieferten Stecker in die PROSpike Verbindung ein;
- Schließen Sie den USB an einen eigenständigen Computer- oder Laptop an.
- Verbinden mit Google Maps (Internet erforderlich)
- Kopieren Sie die GPS-Koordinaten (siehe unten) in Google Maps und drücken Sie die Eingabetaste;
- Ort erscheint auf dem Bildschirm.

Wenn eine direkte Kabelverbindung verwendet wird, um das Gerät mit einem Computer zu verbinden, sieht die Ausgabe möglicherweise so aus:

Google Maps verwendet Grad: DD.DDDD, DDD.DDDD

Wenn der GPS-Empfang nach der Bestimmung der Position verloren geht, bleibt die letzte Position verfügbar, bis das System ausgeschaltet wird.

TT-MM-JJJJ hh: mm: ss DD.DDDDDD, DDD.DDDDDD

00 leere Aufzeichnung

01 leere Aufzeichnung

02 leere Aufzeichnung

03 leere Aufzeichnung

04 04-10-2017 11:21:52 51.487741,005,395563 Emittieren

05 04-10-2017 11:22:04 51.487743,005.395581 Rückzug

Es ist zyklisch, was bedeutet, dass nach dem Schreiben der maximalen Anzahl von Datensätzen der älteste Datensatz überschrieben wird. Es ist nicht möglich, diese Datensätze zu löschen oder zu ändern.

5.5 Wartung

Die Wartung des PROSpike ist in drei Schritte unterteilt.

1. Sichtprüfung und Vorbereitung nach jedem Gebrauch
2. Regelmäßige Wartung nach 500 Zyklen
3. Überarbeitung der PROSpike nach 1500 Zyklen oder 5 Jahren

5.6 Sichtprüfung und Vorbereitung

Nach jedem Gebrauch des PROSpike ist eine visuelle Inspektion und Vorbereitung auf den nächsten Einsatz erforderlich. Diese Wartung sollte in einer gut beleuchteten Umgebung durchgeführt werden. 100 Lux ist die Mindestanforderung, jedoch sind 500 Lux bevorzugt. 500 Lux können mit einem schlecht beleuchteten Büro verglichen werden.

Sichtprüfung und Vorbereitung beinhaltet:

- Spike Ersatz
- Entfernung von Trümmern
- Schmierung der Schere
- auf Korrosion prüfen
- auf sichtbare Schäden prüfen
- Aufladen oder Wiederaufladen der Batterie

PROSpike bietet einen Ersatzsatz für Spike-Ersatz zur Verwendung nach erfolgreicher Bereitstellung.

Sobald die Einheit entfaltet und wieder in Betrieb genommen wurde, muss sie vor der nächsten Verwendung inspiziert und notwendige Reparaturen durchgeführt werden. Der Einsatzleiter ist nach dem Einsatz für das PROSpike-System verantwortlich.

Jede Einheit ist mit einem Spike-Ersatzwerkzeug und 10 Ersatzspikes ausgestattet. Zusätzliche Ersatzspitzen können bei Ihrem lokalen PROSpike-Händler erworben werden.

Das PROSpike System ist komplett einsatzbereit. Gebrauchte Spikes können vor Ort in weniger als fünf Minuten ersetzt werden.

5.7 Spikewechsel

Schritt 1

Stellen Sie vor dem Auswechseln von Spikes im Spikestreifen sicher, dass der PROSpike deaktiviert ist.

- Stellen Sie sicher, dass der rote Schutzschalter in der geschlossenen Position ist; Das macht automatisch den Spikestreifen drucklos.

Schritt 2

Entfernen Sie den Sicherheitsring von der Frontklappe und ziehen Sie ihn zurück. Befestigen Sie den Frontdeckel mit dem Sicherheitsring am Gerät, um ein Schließen durch starken Wind zu verhindern. Ziehen Sie den Spike-Streifen aus der Einheit, indem Sie das Bugrad halten.

Schritt 3

Entfernen Sie alle beschädigten Nadeln und Gummischalen. Wenn Verschleiß sichtbar ist, gilt die Nadel als beschädigt. Selbst eine leichte Biegung an der Spitze wird als beschädigt angesehen und kann den Durchstecheffekt der Spitze beeinträchtigen. Es wird empfohlen, jeden Gummibecher, der während des Einsatzes einen Dorn verloren hat, auszutauschen. Die kinetische Energie eines fahrenden Autos kann zu einer unsichtbaren Beschädigung des Bechers geführt haben, was zu einem weniger passenden Spike führen könnte.

Schritt 4

Verwenden Sie einen Kreuzkopfschraubendreher, um leere Gummischalen zu ersetzen.

Schritt 5

- Um eine fehlende Spitze zu ersetzen, verwenden Sie das Werkzeug zum Ersetzen von Spitzen.
- Legen Sie die Spitze in das Werkzeug, mit der Spitze nach unten.

Schritt 6

Setzen Sie den Ersatzspieß mit dem Werkzeug in die leere Gummimanschette auf der Spike-matte ein. Verwenden Sie eine Seite-zu-Seite- oder Kreisbewegung an. Die Spitze muss gut ausbalanciert in der Gummischale sitzen.

Schritt 7

Überprüfen Sie zusätzlich zum Spikewechsel die Gummikappen auf lose Schrauben. Verlängern Sie das matte Vollständig mit der Hand und ziehen Sie alle losen Schrauben fest.

Schritt 8

Schieben Sie den Spikestreifen zurück, durch das zurückschieben des Bugrad.

Schritt 9

Schließen Sie die Frontklappe, indem Sie zuerst den Sicherheitsring entfernen und ihn an seine ursprüngliche Stelle zurückschieben.

5.8 Entfernung von Ablagerungen, Schmierung, Überprüfung auf Korrosion und optische Schäden

Nach jedem Gebrauch und vor der Lagerung muss der PROSpike auf Verunreinigungen überprüft werden. Bei Verunreinigungen im PROSpike muss diese vorzugsweise mit dem Pinsel aus dem PROSpike-Wartungskit entfernt werden.

Schritt 1

Stellen Sie sicher, dass PROSpike deaktiviert ist.

- Stellen Sie sicher, dass sich der rote Schutzschalter in der geschlossenen Position befindet.

Schritt 2

Schalten Sie die PROSpike-Abdeckung mit dem mitgelieferten PROSpike-Schlüssel frei. Sicherungsring von der Frontklappe entfernen. Öffnen Sie die Abdeckung vorsichtig und falten Sie diese zur Seite, um Zugang zur Schere zu erhalten.

Schritt 3

Rollen Sie das PROSpike-System manuell aus, um nach Ablagerungen zu suchen. Berühren Sie nicht die Spikes, sondern benutzen Sie stattdessen das Bugrad.

Schritt 4

Entfernen Sie große Schmutzstücke manuell. Achten Sie auf die Spikes.

Schritt 5

Entfernen Sie kleine Rückstände nur mit Druckluft oder einer Bürste.

Schritt 6

Während das PROSpike-System noch ausgerollt ist, schmieren Sie die Schere mit dem Wartungsspray aus dem PROSpike-Wartungskit. Verwenden Sie NIEMALS Schmierstoffe auf Erdölbasis.

Schritt 7

Überprüfen Sie die Innenseite des PROSpike auf Korrosion und Beschädigungen. Wenn Schäden auf dem PROSpike aufgetreten sind, kann es die effektive Bereitstellung beeinflussen. Stoppen Sie die Verwendung der PROSpike und fragen Sie Ihren Händler um Rat.

Schritt 8

Schieben Sie den Spikestreifen zurück, indem Sie das Bugrad zurückschieben.

Schritt 9

Schließen Sie vorsichtig die Abdeckung und verriegeln Sie sie mit dem mitgelieferten Schlüssel.

Schritt 10

Schließen Sie den vorderen Deckel und schieben Sie den Sicherheitsring wieder in seine ursprüngliche Position.

HINWEIS: HEBEN ODER BEWEGEN SIE DEM PROSPIKE NICHT MIT DEM GEÖFFNETEN ABDECKUNG. DIES KANN GROßEN SCHADEN ANRICHTEN ZUM GPS UND/ODER DOME-ANTENNE.

5.9 Nachfüllen

Das PROSpoke-System verwendet Druckluft, um den Nadelstreifen schnell aus- und einzufahren. Nach jedem Gebrauch lädt ein interner Kompressor den Lufttank automatisch auf. Das Display auf der Fernbedienung zeigt den Systemstatus einschließlich Systemdruck an.

6. Periodische Wartung

Nach 500 Zyklen muss das PROSpoke-System zur Inspektion und Wartung zum Händler gebracht werden. Diese Inspektion beinhaltet den Austausch des Nadelstreifens. Wenn eine Einheit nach jeweils 500 Zyklen nicht gewartet wird, entfällt die Garantie.

7. Überarbeitung des PROSpoke

Nach 1500 Schusszyklen, oder alle 5 Jahre, muss der PROSpoke vom Händler überarbeitet werden. Die folgenden Verfahren sind Teil der Überarbeitung:

- Austausch des Spike-Streifens abhängig von der Anzahl der Einsätze
- Austausch des Druckbehälters
- Sichtprüfung der Korrosion von Teilen
- Sichtprüfung von Schloss und Sicherheitsnadel
- Batterieprüfung
- Überprüfung des Kompressors
- Überprüfung von Sicherheitsventilen

Aus Sicherheitsgründen schaltet sich das PROSpoke-System nach 1500 Schusszyklen automatisch ab. Das Zurücksetzen des Systems kann nur vom Distributor durchgeführt werden.

8. Lagerung des PROSpoke

Nach jedem Gebrauch sollte der PROSpoke für die nächste Verwendung wie folgt gelagert werden:

Schritt 1

Deaktivieren Sie die PROSpoke, indem Sie den Hauptschalter ausschalten.

Schritt 2

Entfernen Sie Rückstände und ersetzen Sie fehlende Spikes wie zuvor beschrieben.

Schritt 3

Laden Sie den Akku wie zuvor beschrieben.

Schritt 4

Bewahren Sie der PROSpoke am vorgesehenen Ort des Streifenwagens oder an einer gesicherte Stelle.

Schritt 5

Verbinden Sie den PROSpoke mit der Stromversorgung des Autos.

9. Überblick

- Verfolgen Sie während einer Verfolgungsjagd immer die Verfolgungspolitik Ihrer Abteilung.
- PROSpoke empfiehlt den Strafverfolgungsbehörden, alle Verfahren alle sechs Monate zu überprüfen und sie als Teil der regelmäßigen Schulungen der Infield-Service-Abteilungen zu integrieren.
- Denken Sie daran, alle Wartungs- und Serviceanweisungen zu befolgen.
- Machen Sie sich mit sicheren Verdeckungsbereichen wie Brücken- und Überführungsaufbauten, Leitplanken und Bäumen vertraut.
- Haben Sie eine 180-Grad-Sicht auf den Verkehr und bleiben Sie immer auf ankommende Fahrzeuge bedacht.
- Kommunikation zwischen verfolgenden Fahrzeugen, Einsatzoffizieren und anderen Beteiligten Personal ist wesentlich für ein sicheres, erfolgreiches Ende einer Verfolgung.